

Pionier-Ausgabe

Mittwoch, den 3. August 2022

Haben wir den Boden an den Börsen gesehen?

Inhalt

- Editorial2
- Indikatoren aus dem Kontrollzentrum.....3
- Depot-Übersicht5
- Houston, ich habe eine Frage.....6
- Trade-Historie.....6
- Steuer-Tracker7
- Statistiken7
- Ressourcen und Links7
- Kontakt und Upgrade-Möglichkeiten8
- Impressum und Disclaimer9

Liebe Options-Trader und Options-Traderinnen,

die Frage nach dem „Boden“ an den Aktienmärkten, nach der heftigen Korrektur, die wir in der ersten Jahreshälfte erlebt haben, beschäftigt aktuell viele Anleger.

Die Beantwortung dieser Frage ist reine Spekulation und grundsätzlich irrelevant. Lautet die Antwort „ja“, heißt es noch lange nicht, dass rosige Zeiten an den Aktienmärkten auf uns zukommen. **Der Boden beim S&P 500 (aktuell um die 3.636 Punkte) mag halten**, der Index kann aber durchaus diese Marke wieder testen. Für Aktionäre bedeutet dies, dass sie sehr wahrscheinlich weiterhin auf Verlusten sitzen werden, die nur schwer wettzumachen sind.

Lautet die Antwort stattdessen „nein“, müssen wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen. Selbst ein anhaltender geordneter Abwärtstrend mit einer Unterschreitung der letzten Tiefs kann sich mit der richtigen Strategie in einem Depot profitabel auswirken.

Dazu sollten wir einerseits die **volle Klaviatur der Optionsstrategien** nutzen (u.a. Bear Call Spreads) und andererseits **präzise Basispreise** wählen, womit die Wahrscheinlichkeit, dass diese überhaupt getestet werden, gering bleibt.

Inflation ist weiterhin in aller Munde

Der Ausbruch einer anhaltend hohen Inflation hält die globalen Kapitalmärkte weiterhin in Atem. Doch auch wenn die Inflationswerte zuletzt nach wie vor sehr hoch ausgefallen sind, deuten einige Anzeichen darauf hin, dass sich das „Inflationsfieber“ langsam abschwächt.

Die jüngste Korrektur der Rohstoffpreise (Getreide, Metalle, Rohöl usw.) könnte, wenn diese sich in den kommenden Wochen und Monaten fortsetzt, zu einer Entspannung in Sachen Inflation führen. Die US-Notenbank dürfte ggf. auch von ihrem aggressiven Straffungskurs abrücken.

Dass sich dieses Szenario abspielen könnte, lässt sich u.a. an der **„Mini-Rallye“ des Nasdaq 100 seit Mitte Juni** ablesen. Die meisten Technologie-Unternehmen leiden unter einem inflationären Umfeld. Die Börsen preisen aber die Zukunft ein: Steigen die Kurse der Tech-Unternehmen, kann dies bedeuten, dass das „Schlimmste“ hinter uns liegt.

Mit unserer Strategie sind wir selbst auch dann bestens gewappnet, wenn ein ganz anderes Szenario zum Tragen kommt.

Lassen wir uns demnach nicht von Hiobsbotschaften und düsteren Aussichten lenken, die in den Medien verbreitet werden. Oft sind die Berichterstattungen sehr kurzsichtig und so ausgelegt, dass sie die Ängste der Leser und Zuschauer schüren.

Ich wünsche Ihnen, in jeder Marktlage, viele erfolgreiche Trades!

Ihr



S&P 500 (SPX) mit *Volume Profile*



Was sehen wir auf diesem Chart?

- Oben: Tageschart des SPX (S&P 500 Index) seit August 2021
- Rechts auf dem Chart: *Volume Profile*

Erklärungen zum Indikator

Sie kennen sicherlich das Volumen selbst, das in der Regel in Form von Balken unten auf einem Chart dargestellt wird. Das „traditionelle“ Volumen ist einfach nur das Handelsvolumen pro Handelskerze (z.B. pro Tag). Die Aussagekraft dieses Volumens halte ich für eher gering.

Das „*Visible Range Volume Profile*“ (so heißt der Indikator in Tradingview, mit einer Erklärung [hier](#)) beschreibt das Handelsvolumen **zu einem bestimmten Kurs** des Indexes.

Er bezieht sich demnach nicht auf eine Zeitachse, sondern auf den Kurs selbst und wird rechts in Form von horizontalen Balken auf dem Chart dargestellt. Wie viele Aktien oder Anteile eines Indexes gingen zu einem gewissen Kurs „über die Bühne“: Das ist die Botschaft des *Volume Profile*.

Interpretation

Sie können auf dem Chart erkennen, dass das größte Handelsvolumen in der Nähe von 4.450 Punkten bei S&P 500 entstand (rote horizontale Linie). Alle Marktteilnehmer, die zu diesem Kurs in den Markt eingestiegen sind, sitzen aktuell auf Verlusten. Dieser Kurs könnte als starker Widerstand fungieren. Sollte der S&P 500 es schaffen, die Marke von

4.450 Punkten zurückzuerobern, bekämen die Marktteilnehmer zu diesem Kurs die Chance, ohne Verluste auszusteigen.

Es gibt zwar keine Garantie, dass sich genau dieses Szenario abspielt. Sollte jedoch der S&P 500 tatsächlich den Kurs von 4.450 Punkten erklimmen, würde ich besonders vorsichtig agieren, da ich einen etwas höheren Verkaufsdruck nicht ausschließen würde. Das wäre auch das Niveau, auf dem ich eine Hedging-Position eingehen würde.

Das zweitgrößte Handelsvolumen befindet sich um die 4.120 Punkte. Als ich diese Zeile schreibe, hat der S&P 500 mit dieser Marke zu kämpfen. Sie könnte ebenfalls als Widerstand fungieren.

Auf dem Chart ist das *Volume Profile* wie folgt eingestellt:

VRVP

Eingaben Stil Sichtbarkeit

Zeilenlayout Zeilena... ▾

Zeilengröße 50

Volumen Auf/Ab ▾

Value Area Volumen 80

Standa... ▾ Abbrechen Ok

Depot-Übersicht

Nr.	Ticker	Strat.	Basiswert-Kurs	Anzahl	Strike Short	Strike Long	Eröffnung	Verfalls-Datum	Gesamt-Laufzeit in Tagen	Rest-Laufzeit	Gesamt-Margin-Einsatz*	Einstiegs-Kurs	Gesamt-Prämie	Abstand zum Basispreis
1	ASO	SP	43,27\$	1	26\$		21.06.2022	19.08.2022	59	16	2.549\$	0,515\$	51,50\$	39,9%
2	MPW	SP	16,90\$	2	14\$		29.06.2022	19.08.2022	51	16	2.738\$	0,312\$	62,40\$	17,2%
3	IWM	BCS	187,0\$	2	189\$	199\$	11.07.2022	03.08.2022	23	0	1.954\$	0,231\$	46,27\$	1,1%
4	MS	SP	83,53\$	1	71\$		18.07.2022	12.08.2022	25	9	5.281\$	0,592\$	59,20\$	15,0%
5	XME	SP	47,09\$	1	38\$		25.07.2022	02.09.2022	39	30	3.751\$	0,509\$	50,90\$	19,3%
6	NKE	BPS	111,77\$	1	95\$	80\$	28.07.2022	16.09.2022	50	44	1.423\$	0,769\$	76,90\$	15,0%
7	XLV	BPS	130,95\$	1	122\$	105\$	02.08.2022	16.09.2022	45	44	1.638\$	0,623\$	62,34\$	6,8%

Summe Margin	19.333\$
Summe offene Prämien	410\$

Depot-Start am 21.06.2022	25.000€
Depot aktuell	25.674€

* Der Margin-Einsatz, den ich zum Zeitpunkt der Eröffnung des Trades berücksichtigt habe. Ein Broker würde ggf. für Short Puts in einem Margin-Depot einen niedrigeren Einsatz verlangen. Ich wähle eine konservativere Herangehensweise.

Die Einstiegskurse entsprechen meinen Einstiegskursen nach Abzug der Transaktionsgebühren.

In der 3. Spalte („Strat.“ steht für „Strategie“) finden Sie, sofern als Trade umgesetzt, folgende Abkürzungen:

- SP: Short Put
- BPS: Bull Put Spread
- BCS: Bear Call Spread
- BearPS: Bear Put Spread
- IC: Iron Condor

Die Kurse, die mit einem **Lila** Hintergrund versehen sind, berücksichtigen die Roll-Bilanz der laufenden Trade-Kampagne. Der „Einstiegskurs“ ist in dem Fall das anvisierte End-Ergebnis dieser Trade-Kampagne und enthält die Summe aller bisher gelaufenen Transaktionen. Beim „Gesamt-Margin-Einsatz“ berücksichtige ich bei einem Spread hier der Einfachheit halber die Differenz der Basispreise abzgl. des anvisierten Ergebnisses.

Diese Trades erscheinen noch nicht in der Trade-Historie, da sie noch am Laufen sind.

Die **Roll-Bilanz auf den IWM** ist wie folgt:

Trade	Anzahl	Realisiert		Offen
		Gewinn / Verlust \$	Gewinn / Verlust €	Prämie \$
IWM 29JUL22 185 C	-1	-70,08	-68,53	
IWM 29JUL22 200 C	1	-3,66	-3,57	
IWM 03AUG22 189 C	-2			127,85
IWM 03AUG22 199 C	2			-7,84

Ergebnis-Aussicht: 46,27\$

Houston, ich habe eine Frage

In dieser Rubrik gehe ich auf eine Frage ein, dir mir von meinen Lesern gestellt wurde.

Frage: Sind vorzeitige Gewinnmitnahmen besser als einen Trade bis zum Verfallsdatum zu halten?

Antwort:

Vorzeitige Gewinnmitnahmen sind empfehlenswert, wenn die aktuelle Investitionsquote in einem Depot bereits sehr hoch ist und Kapital freigesetzt werden könnte, um neue attraktivere Trades einzugehen.

Vor allem wenn die aktuelle umgerechnete jährliche Rendite eines Trades die **ursprüngliche jährliche Rendite** zum Zeitpunkt der Eröffnung des Trades deutlich übersteigt, wird eine vorzeitige Schließung interessant. Wenn wir z.B. 60% der maximalen Prämie nach nur 30% der Laufzeit als Gewinn realisieren können, kann eine Gewinnmitnahme in Betracht gezogen werden.

Dabei muss jedoch auf den absoluten Wert der Prämie, auf den Einfluss der Transaktionsgebühren und auch gern auf die charttechnische Situation geachtet werden. Stößt der Basiswert z.B. gegen einen Widerstand, kann es Sinn ergeben, den Trade proaktiv zu beenden. Stellt sich aber heraus, dass der Trade eindeutig ein Gewinner sein wird, können wir diesen auch ggf. bis zum Verfall halten.

Das größte Augenmerk lege ich allerdings auf den Zeitwert der Optionen: Ist dieser gering, kann es sich lohnen, den Trade glattzustellen und nach einer neueren Position Ausschau zu halten.

Trade-Historie

Summen: 277,00\$ 270,93 €

Trade-Parameter										Ergebnis					
Nr.	Ticker	Strat.	Anzahl	Strike Short	Strike Long	Eröffnung	Verfalls-Datum	Gesamt-Margin-Einsatz	Einstiegs-Kurs	Schließung *	Ausstiegs-Kurs	Laufzeit	Gewinn / Verlust in \$	Gewinn / Verlust in €**	Jährliche Rendite
1	ZM	BPS	1	95\$	80\$	23.06.2022	15.07.2022	1.390\$	1,096\$	11.07.2022	0,29\$	18	80,60\$	79,96 €	117,55%
2	KSS	BCS	1	46,50\$	57,50\$	29.06.2022	15.07.2022	1.047\$	0,526\$	15.07.2022	0,00\$	16	52,60\$	52,14 €	114,56%
3	XBI	SP	1	61\$		27.06.2022	19.08.2022	5.079\$	1,059\$	22.07.2022	0,17\$	25	88,90\$	86,06 €	25,56%
4	ORCL	SP	1	64\$		05.07.2022	05.08.2022	4.754\$	0,619\$	22.07.2022	0,07\$	17	54,90\$	52,77 €	24,79%

* Bei Spreads ist ggf. die Long Option noch bis zum Verfallsdatum gehalten worden.

** Transaktionsgebühren sind hier berücksichtigt.

Steuer-Tracker

In dieser Rubrik summiere ich die Verluste, die aus Long Optionen entstanden sind, da diese steuerlich in Deutschland für Privatanleger etwas separat zu betrachten sind. Ich handle nie Long Optionen allein, sondern immer in Kombinationen mit Short Optionen (Spreads). Diese liefern im normalen Fall den Gewinn, der die Verluste aus den Long Optionen wettmacht. Zu diesem Thema verweise ich auf die Seite 28 des Handbuchs von *Planet Options*.

Aktuell beträgt mein Verlustverrechnungstopf 40,94 € (inkl. gerollten Long Positionen).

Statistiken

In diesem Bereich werden nach dem weiteren Ausbau der Trade-Historie Statistiken zur Strategie dargestellt.

Ressourcen und Links

Videos mit viel Content zum Thema Optionen auf meinem [YouTube-Kanal](#)

Aktuelles Handbuch

Falls Sie es noch nicht getan habe, empfehle ich Ihnen, das [Boarding-Handbuch](#) zu Planet Options sorgfältig zu lesen. Ich bekomme ab und zu Fragen gestellt, die klar im Handbuch beantwortet sind.

Anleitungen zu der Eröffnung von Options-Kombinationen mit dem Strategy Builder der TWS-Handelsplattform

[Bull Put Spreads](#)

[Bear Put Spreads](#)

Video-Tutorial zur Nutzung von Link-Trading mit dem Broker LYNX

[LYNX Tutorial](#)

Alles rund um das Thema Margin

[LYNX: Was bedeutet Margin?](#)

[Margin vor einem Trade ermitteln](#)

Telegramm-Gruppe zum Erhalt von Benachrichtigungen von Trade-Ideen

[Einladungslink](#)

Kontakt und Upgrade-Möglichkeiten

Gerne können Sie mir Ihre Fragen zur Strategie per E-Mail senden. Sie erreichen mich unter info@ericludwig.de (**bitte speichern Sie diese in Ihren Kontakten, um sicherzugehen, dass meine E-Mails nicht in den SPAM-Ordner landen**).

Möchten Sie Ihr Abonnement von Pionier auf Optionaut **upgraden**? Sprechen Sie mich an oder führen Sie den Prozess selbst durch. Das geht ganz einfach!

Upgrade von Pionier auf Optionaut

Nutzen Sie dazu diesen Link:

<https://www.digistore24.com/upgrade/10512-yFfHvxJKIGiE/BESTELLID>

und ersetzen Sie dabei „BESTELLID“ mit Ihrer persönlichen 8-stelligen Bestell-ID, die in der Bestätigungs-E-Mail von Digistore24 zu finden ist.

Wenn Sie Ihr Abonnement **widerrufen** oder **kündigen** möchten, schreiben Sie mir bitte ebenfalls direkt eine E-Mail.

Impressum und Disclaimer

Eric Ludwig
Lübsche Str. 184
23968 Wismar

E-Mail: info@ericludwig.de

Disclaimer: Die Auswahl der Wertpapiere und sonstigen Finanzinstrumente, die veröffentlichten Informationen, insbesondere Daten, Studien, Kommentare, Einschätzungen, Empfehlungen, Trade-Ideen, Meinungen und Darstellungen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Willenserklärung zum Abschluss eines Auskunftsvertrages noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Daher ersetzen die hier vorliegenden Informationen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Investition in Wertpapiere und Finanzinstrumente (vor allem Optionen) sind grundsätzlich mit Risiken, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und darüber, verbunden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Alle Informationen wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Eine Gewähr, Garantie oder Zusicherung für die Richtigkeit oder die Aktualität der hier zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen. Allein verbindliche Grundlage sind die vom jeweiligen Anbieter zur Verfügung gestellten Produktinformationen. Der Verfasser behält sich vor, die Informationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu ergänzen. Jegliche Haftung und oder Inanspruchnahme von Regress wird vom Verfasser ausgeschlossen. Der Verfasser kann zum Zeitpunkt der jeweiligen Veröffentlichung die Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente, über die informiert wird, halten und eventuell die Absicht haben, diese zu kaufen oder zu verkaufen. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.